

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Morgen-Segen am Montage.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

wir auff Erden erkennen seine
Wege. Es segne uns Gott
unser Gott/es segne uns Gott
und gebe uns seinen Frieden/
von nun an bis in Ewigkeit.

Der Segen/Schutz und Hei-
ligmachung des allmächtigen
Vaters/und des Sohnes/ und
des heiligen Geistes/ komme
über uns/ und behüte uns für
allem Ubel an Leib und Seel/
und führe uns endlich in das
ewige Leben. Amen!

Morgen = Segen am Montage.

(An welchem Gott das Firmam-
ent und Feste des Himmels er-
schaffen.)

Ich befehle mich heute
diesen Morgen/und allezeit
meines Lebens/ dir Gott
dem ewigen Vater/ der du
mich erschaffen hast/ dir
Gott dem ewigen Sohn/
der

der du mich erlöset hast/ dir
 Gott dem heiligen Geist/
 der du mich in meiner Tauf=
 fe geheiligt hast! Ewige
 Gottheit! O wahre Mensch=
 heit! O heilige Dreyfaltig=
 keit! unzertheilte Einigkeit!
 O du ewige Allmächtigkeit!
 O du unerschöpfliche Weis=
 heit! bereite mich heut und
 allezeit / wie du mich haben
 willst dort in der ewigen Se=
 ligkeit/ Amen.

O Armherziger / gnädiger
 Gott / du Vater des ewi=
 gen Lichtes und Trostes/ des
 Güte und Treue alle Morgen
 neu ist/ dir sey Lob / Ehr und
 dank gesagt für das liebliche
 Tages-Licht/ und daß du mich
 in dieser finstern Nacht so gnä=
 diglich bewahret hast/ mir ei=
 nen sanfften Schlaf und Ruhe
 verliehen. Laß mich nun auch
 in deiner Gnade und Liebe/
 Schutz und Schirm wieder

frölich aufstehen/und das liebe
Tages-Licht nützlich und frö-
lich gebrauchen. Für allen
Dingen aber erleuchte mich
mit dem ewigen Lichte/welches
ist mein HErr IEsus Chri-
stus/das er in mir leuchten mö-
ge mit seiner Gnade und mit sei-
nem Erkenntniß.

Bewahre in meinem Her-
zen das Lichtlein meines Glau-
bens/mehre dasselbe und stärke
dees/ erwecke meine Liebe/be-
festige die Hoffnung. Gib mir
wahre Demuth und Sanfft-
muth/ daß ich wandele in den
Fußstapffen meines HErrn
Iesu Christi / und laß deine
göttliche Furcht in allen mei-
nem Thun für meinen Au-
gen seyn. Treibe von mir auß
alle geistliche Finsterniß und
Blindheit meines Herzens.
Behüte mich diesen Tag und
allezeit für Aberglauben und
Abgötterey/ für Hoffart/ für
Lüste

Lästerung deines Namens/ für
Verachtung deines Worts/ für
Ungehorsam/ für dem leidigen
Zorn/ daß die Sonne diesen Tag
nicht möge über meinem Zorn
untergehen.

Behüte mich für Feindschaft/
für Haß und Neid/ für Un-
zucht/ für Ungerechtigkeit/ für
Falschheit und Lügen/ für dem
schädlichen Geiz/ und für al-
ler bösen Lust und Vollbrin-
gung derselben. Erwecke in mir
einen Hunger und Durst nach
dir und deiner Gerechtigkeit.
Lehre mich thun nach deinem
Wolgefallen: Dein guter Geist
führe mich auff ebener Bahn.
Laß mir begegnen das Heer
deiner heiligen Engel/ wie dem
Jacob/ thue denselben Befehl/
daß sie mich auff allen meinen
Wegen behüten/ mich auff den
Händen tragen/ daß ich mei-
nen Fuß nicht an einen Stein
stosse/ daß ich starck werde auff
Löwen

Löwen und Ottern zu gehen/
und zu treten auff die jungen
Löwen und Drachen.

Ich befehle dir heute meine
Gedanken/ mein Herz/ Sin-
ne/ und alle meine Anschläge:
Ich befehle dir meinen Mund
und alle meine Worte. Ich be-
fehle dir alle meine Werke/ daß
sie zu deines Namens Ehre ge-
reichen/ und zu Nutz meines
Nächsten.

Mache mich zum Gefäß dei-
ner Barmherzigkeit/ zum
Werkzeug deiner Gnade.
Segne alles mein Thun/ laß
meinen Beruf glücklich fort-
gehen/ und wehre allen denen/
so ihn hindern. Behüte mich für
Verleumdungen/ und für den
Mord-Pfeilen des Lügners.

Ich befehle dir meinen Leib
und Seele/ mein Ehr und Gut/
laß mich deine Gnade und Güte
allezeit begleiten / halte deine
Hand über mich/ ich gehe oder
stehe/

stehe/siße oder wandele/ wache
oder schlaffe. Behüte mich für
den Pfeilen/ die deß Tages flie-
gen / für der Pestilenz / die im
Finstern schleicht / für der Seu-
che die im Mittage verderbet.
Segne meine Nahrung/ gib
mir was dein Wille ist/ zu mei-
ner Nothdurfft. Laß mich auch
deiner Gaben nicht mißbrau-
chen. Behüte uns alle für
Krieg/ Hunger und Pestilenz/
und für einen bösen schnellen
Tod. Behüte meine Seele/
meinen Außgang und Eingang
von nun an biß in Ewigkeit.
Beschere mir ein seliges Ende/
und laß mich deß lieben jün-
sten Tages / und der Erscheinung
der Herrlichkeit deß HErrn
Jesu Christi/ mit Verlangen
und Freuden erwarten.

Gott der Vater segne mich
und behüte mich: Gott der
Sohn erleuchte sein Angesicht
über mich und sey mir gnädig:
Gott